jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1976/11/24 8Ob202/76, 2Ob169/81, 8Ob303/81, 2Ob62/87, 2Ob46/88, 2Ob2420/96p, 2Ob81/01b, 2Ob16

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.11.1976

Norm

BodenmarkierungsV §9 Abs2
StVO §2 Abs1 Z5

Rechtssatz

Ein Fahrstreifen muss nicht in jedem Fall zweieinhalb Meter breit sein (§ 9 Abs 2 BodenmarkierungsV).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 202/76
  Entscheidungstext OGH 24.11.1976 8 Ob 202/76
- 2 Ob 169/81
  Entscheidungstext OGH 14.10.1981 2 Ob 169/81
- 8 Ob 303/81
  Entscheidungstext OGH 28.01.1982 8 Ob 303/81
  Beisatz: Fahrbahnbreite 5,45 Meter. (T1)
- 2 Ob 62/87
  Entscheidungstext OGH 22.12.1987 2 Ob 62/87
  Veröff: ZVR 1988/120 S 268
- 2 Ob 46/88
  Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 46/88
- 2 Ob 2420/96p
  Entscheidungstext OGH 12.12.1996 2 Ob 2420/96p
  Beisatz: Hier: 1,8 m breite durch 2 Leitlinien gekennzeichnete Verkehrsfläche. (T2)
- 2 Ob 81/01b
  Entscheidungstext OGH 05.04.2001 2 Ob 81/01b
  Beisatz: Der Fahrstreifen bedarf einer Mindestbreite von 2 m. (T3)
- 2 Ob 169/06a
  Entscheidungstext OGH 21.09.2006 2 Ob 169/06a
  Beisatz: Das Nebeneinanderfahren ist daher dann gestattet, wenn die Fahrbahnbreite keine 5m beträgt, aber konkret für zwei Fahrzeugreihen ausreichend ist. (T4)
- 2 Ob 136/19t
  Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 136/19t
  Vgl; Beisatz: Hier: 2 m breiter Fahrstreifen jedenfalls für einspuriges Fahrzeug ausreichend. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0053076

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at